

4. Bad Boller Art of Hosting-Training

Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten

3. bis 5. Dezember 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



4. Bad Boller Art of Hosting-Training Wie gelingt gesellschaftlicher Zusammenhalt?

In welchen Bereichen erlebe ich gelingenden Zusammenhalt in Kommune, Kirche, Wirtschaft und Zivilgesellschaft? Wo sehe ich die Notwendigkeit oder die Chance, darüber hinaus politisch etwas zu bewegen? Was kann ich beitragen, damit Vernetzung entsteht?

Art of Hosting (AoH) ist die Kunst des Gastgebens guter Gespräche über wirklich Wesentliches. Wir gestalten Räume besonderer Dialogqualität, in denen Vertrauen wachsen und Zusammenarbeit gelingen kann. Lösungen werden entwickelt, die von breiter Zustimmung getragen werden. So entstehen Identifikation und Energie für die Umsetzung von Ideen oder Konzepten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt im eigenen Umfeld fördern.

Was lernen wir?

Sie lernen Grundlagen, Haltungen und Methoden des AoH kennen (Kreisgespräch, World Café, Storytelling, wertschätzende Erkundung etc.) und sind eingeladen, Neues gleich selbst auszuprobieren.

Wie lernen wir?

Wir durchlaufen als Gruppe einen interaktiven Lernprozess, können Fragen einbringen und ggf. eigene Projekte „mit der Weisheit der Vielen“ weiterentwickeln.

Wo lässt sich das Gelernte anwenden?

Überall... In Besprechungen, Workshops, Tagungen, Entwicklungsprozessen und Verfahren der Beteiligung in Kommune, Kirche, in Unternehmen und Vereinen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Wer kommt zum Training?

Alle, die neugierig geworden sind. Wir alle nehmen teil, regen an, bringen Ideen ein, beauftragen, begleiten oder verantworten Veränderungsprozesse – ob ehrenamtlich oder beruflich, ob als Mitarbeitende oder als Führungskräfte.

Herzlich willkommen!

Sigrid Schöttle
Dr. Martina Handler, Robert Pakleppa,
Vanessa Edmeier, Simon Grün,
Susann Schäfer, Dr. Thomas Uhlendahl

Ziele

- AoH kennenlernen und das Empowerment der „Weisheit der Vielen“ erleben
- Theoriebausteine kennenlernen und Erfahrungswissen gewinnen, wie partizipative Methoden und Konzeptionen wirken
- Eigene Ideen und Konzepte für angedachte oder geplante Prozesse im eigenen Umfeld entwickeln

Stimmen von Teilnehmenden

„Diese wunderbare Lernreise hat mir die Augen geöffnet für Führung von innen heraus, statt wie bisher von oben nach unten.“

„Ich leite seit über 30 Jahren Gruppen an, aber Art of Hosting hat mir einen neuen Ansatz gezeigt, wie Menschen sich für ihre tiefsten Überzeugungen und für die Arbeit am Gemeinwohl engagieren können.“

„Art of Hosting ist ein Prozess, der mir geholfen hat, das Chaos nicht zu fürchten.“



Zeitlicher Rahmen

Beginn am Dienstag, 3. Dezember 2019 ab 9:30 Uhr: Anreise und Einchecken. Ein Brezelfrühstück steht im Café Heuss schon bereit. Das Training beginnt um 10:00 Uhr.
Ende am Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 16:00 Uhr.

Tagesablauf

8:00 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle
ab 8:15 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Programmphase
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Self-Hosting: achtsame Zeit mit sich selbst
14:30 Uhr	Programmphase
18:30 Uhr	Abendessen
19:45 Uhr	Programmphase
21:00 Uhr	Open end im Café Heuss

Der Rahmen für unser Training

Nachhaltiges Wirtschaften ist ein Markenzeichen der Akademie. Die bio-zertifizierte Küche verwendet saisonale Bioprodukte aus der Region. Solaranlage, Pelletheizung und Nutzung von Regenwasser sind kleine Beiträge für ein Nachhaltigkeitsmanagement, das Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung umzusetzen sucht. Nähere Informationen und Bilder zum Haus unter www.ev-akademie-boll.de

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Sigrid Schöttle
Sekretariat: Beate Schnabel
Telefon 07164 79-229
beate.schnabel@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

33 04 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir gerne online bis 22. Nov. 2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Veranstaltung

a. Kursgebühren

Selbstständige TrainerInnen und
Wirtschaftsunternehmen
750,00 €

Haupt- oder ehrenamtlich
Mitarbeitende in Kommunen,
Kirchen, NGOs, gemeinnützigen
Vereinen
350,00 €

Studierende, Schüler, Azubis
200,00 €

Weitere Ermäßigung möglich
über den Förderkreis der
Ev. Akademie.

b. Unterkunft und Verpflegung

Gesamtpreis pro Person
bei Unterbringung im
Einbettzimmer
234,70 €
bei Unterbringung im
Zweibettzimmer
200,10 €
Verpflegung für Tagesgäste
(ohne Frühstück)
106,10 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 min. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Alle, die Beteiligungsprozesse in ihrem Einflussbereich planen, gestalten und begleiten: Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte in Kirche, Kommune, Wirtschaft, Jugendbeteiligung und Schule, Verbänden, in Beratung und Supervision.

Tagungsleitung

Sigrid Schöttle
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Mitwirkende

Vanessa Edmeier
Hochrheinkommission,
Waldshut-Tiengen

Simon Grün
IMAKA – Institut für
Management, Leonberg

Dr.in Martina Handler
AoH-Steward;
Österreichische Gesellschaft
für Umwelt & Technik, Wien

Robert Pakleppa
AoH-Steward;
„wesentlich sein“ – Führungs-
kräfte- & TeamCoach, Lindau

Susann Schäfer
Staatsministerium Baden-
Württemberg, Stabsstelle der
Staatsrätin für Zivilgesellschaft
und Bürgerbeteiligung, Stuttgart

Dr. Thomas Uhlendahl
Büro MemoU, Freiburg

Bildnachweise

© fotomek/Fotolia
© Giacinto Carlucci
© Sigrid Schöttle

Hinweis

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durch geführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Kooperationspartner



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



Allianz für
Beteiligung

